Stadt Gemünden a. Main

Die Stadt Gemünden a.Main sucht spätestens zum
01. Januar 2026 zur Ergänzung ihres Teams

einen Facharbeiter (m/w/d)

für den Einsatz im städtischen Bauhof.

Die Anstellung erfolgt unbefristet sowie in Vollzeit.

Wenn Sie…

- über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf (Mindestausbildungsdauer: drei Jahre) verfügen,
- im Besitz des Führerscheins der Klasse B sind (wünschenswert wäre der Besitz des Führerscheins der Klasse BE),
- über eine schnelle Auffassungsgabe sowie eine selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise verfügen und
- zuverlässig, flexibel und teamfähig sind sowie zudem
- die Bereitschaft besitzen, zum Arbeitseinsatz auch außerhalb der Regelarbeitszeiten, wie z.B. im Hochwasser-und Winterdienst, herangezogen zu werden, …

… dann können wir Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit bieten, die folgende Aufgabenschwerpunkte umfasst:

- Unterhalt von gemeindlichen Gebäuden, Liegenschaften und Straßen,
- Mitarbeit bei allen anfallenden Bauhofleistungen (u.a. Stadtreinigung, Abfallbeseitigung, Transportdienste),
- Einsatz im Winterdienst mit Rufbereitschaft,
- Einsatz im Hochwasserdienst.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns bis 18. Juli 2025 auf Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser Bewerberportal auf der städtischen Homepage unter www.stadt-gemuenden.de / Stellenausschreibungen.

Was dürfen Sie von uns erwarten?
Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD, Weihnachtsgeld, überwiegend geregelte Arbeitszeiten sowie eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung (ZVK), zudem die Möglichkeit des Fahrradleasings über die Stadt Gemünden a.Main sowie 30 Urlaubstage pro Jahr.

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerber/innen werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Auskünfte zum Anforderungsprofil steht Ihnen der Leiter des Bauhofes, Herr Martin Kastner, unter der Tel.Nr. 0151 / 422 420 09, gerne zur Verfügung.

Die Bereitschaft in der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr mitzuwirken, würden wir bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigen.